

## Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung (BSO) am LMG

### Ziele und Prinzipien

Durch eine frühzeitige und kontinuierliche BSO sollen die SuS ihre Stärken und Schwächen erkennen und mögliche Berufs- und Studienfelder, die ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechen, finden und weiter vertiefen. Hierzu werden eine Reihe von Angeboten gemacht, die z. T. verpflichtend sind, z. T. auf Freiwilligkeit beruhen und altersgemäß differenziert angeboten werden.

Bestehende Angebote werden evaluiert und ggf. verändert oder ganz entfernt. Neue Angebote werden ausprobiert. Diese Offenheit soll eine fortwährende Anpassung an die Veränderungen in der BSO ermöglichen.

Das LMG macht vielfältige Angebote und unterstützt die SuS bei deren BSO; letztendlich liegt es in der Eigenverantwortung der SuS, inwieweit die Berufs- und Studienfindung wahrgenommen wird.

### Zeitlicher und organisatorischer Ablauf Schwerpunkt Mittelstufe

- Der **Girls' Day und Boys' Day** stellt den Einstieg in die BSO dar, der traditionelle Rollenbilder in Frage stellen soll. Auch die Vorstellung des MINT-Patensystems **Cybermentor** geht in eine ähnliche Richtung: Für Mädchen soll der Weg zu den MINT-Fächern hierdurch erleichtert werden; alle vier Jahre wird für alle Mädchen in den Klassen 6 bis 10 das Projekt mit einer Informationspflichtveranstaltung beworben.
- Im Fach Deutsch werden in Klasse 8 **Bewerbungen und Lebenslauf** im Unterricht angefertigt und z. T. auch praktisch erprobt in Form von Bewerbungen für das Betriebspraktikum in Klasse 9. Die SuS haben ca. ein Jahr Vorlauf zwischen dem Anfertigen der Unterlagen und dem Beginn des Praktikums. Ggf. kann bei Klassen ein zweistündiger Termin mit dem Projekt "**Praktikum Westküste**" (Ansprechpartner: Herr Strathmann) vereinbart werden, bei der es in einer Art "Berufsknigge" um das Einüben bestimmter Verhaltensweisen rund um das Bewerbungsgespräch und im Praktikum geht. Die Ergebnisse des Betriebspraktikums werden in Klasse 9 genutzt, indem SuS innerhalb der Klassen i. d. R. aus ähnlichen Berufsfeldern in Gruppen eine mediengestützte **Präsentation zu einer Leitfrage** entwickeln und somit für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen (scheinbar) ähnlichen oder auch verschiedenen Berufen sensibilisiert werden.
- Auch ein Online-Angebot ist in den WiPo-Unterricht integriert, das eine Art **BIZ im Klassenzimmer** darstellt. Hier geht es um eine Stärken-Schwächen-Analyse und das Kennenlernen von Berufsfeldern.
- Auch der LMG-Berufsplaner, den die SchülerInnen in Klasse 8 erhalten, hat hierzu Übungen integriert. Der **Berufsplaner** dient als Sammelmappe für alle Materialien rund um die BSO bis zum Verlassen des LMGs. Im E-Jahrgang wird er durch eine digitale Variante ersetzt.

### Oberstufe

Da die meisten SuS am LMG das Abitur anstreben, ist der Schwerpunkt der BSO in der Oberstufe angesiedelt.

### E-Jahrgang

Im E-Jahrgang gibt es, bedingt durch die Einführung des Faches Berufsorientierung (zweistündig in einem Halbjahr im E-Jahrgang), zahlreiche Angebote.

- Für den Bereich IT und Medien wird der "**Talent Day**" in Hamburg beworben;
- Sowohl per Ansprache über die Homepage wie auch über IServ werden die OberstufenschülerInnen über den **BSO-Verteiler** informiert. SuS können nach verschiedenen Interessensgebieten Informationen zugesandt bekommen, z. B. bzgl. Informations- und Probevorlesungen / Schnupperstudium an Hochschulen, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben usw. - hier ist dann die Eigeninitiative der SuS gefordert. Zzt. gibt es die Bereiche Soziales, Informatik, BWL, Kunst und Kultur, Ausbildung, Jura, Architektur, Ausland, öffentlicher Dienst, Naturwissenschaften, Handwerk, Design / Medien.
- Im Fach Berufsorientierung gibt es ein verbindliches Curriculum (s. Anhang), das viele der Angebote, die vor der Einführung des Faches auf freiwilliger Basis angeboten wurden, nun obligatorisch macht. Hierzu zählen u. a. die Informationen über „Wege nach dem Abitur“ (optional zusammen mit der Arbeitsagentur), Assessment-Center-Übungen (in Kooperation mit der Bundesagentur) und die Studienorientierung (inklusive Stärken-Schwächen-Analyse, Eigen-Meta- und Fremdeinschätzung).
- Beim **Berufs- und Studieninformationstag (BSO-Tag)** können die SuS aus verschiedenen Angeboten aus den Bereichen Studium (vor allem, aber nicht nur bei den Hochschulen aus der näheren Umgebung: Nordakademie, FH-Wedel sowie die HSBA und die Kunstakademie Wandsbek) und Kennenlernen von Berufsfeldern / Ausbildung vor Ort wählen. Diese Veranstaltung ist Pflicht für E und optional für Q1 und Q2. Sie gibt eher die „offizielle Sichtweise“ der Unternehmen und Hochschulen auf deren Angebote wieder, allerdings wird durch die Aufforderung, der die meisten Anbieter nachkommen, auch Studenten und / oder Azubis mitzubringen, auch die Sicht der in der Ausbildung Befindlichen dargestellt. Hauptziel ist es, die vielfältigen Wege in einen Beruf aufzuzeigen und dabei auch Unternehmen aus der Region die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren.

#### Q1

- Ferner sind optionale Angebote die Teilnahme an den **vocatium-Messen** in Brokdorf und Hamburg-Schnelsen in Präsenz, wobei die Teilnahme an der Vorstellung des Messekonzeptes verpflichtend ist.
- Im **Wirtschaftspraktikum** geht es vor allem darum, studienvorbereitend wissenschaftspropädeutisch zu arbeiten und eine Hausarbeit zu verfassen. Hierzu gibt es eine Reihe von Hilfestellungen durch die WiPo-Fachschaft (Übungen zur Hausarbeit, Beurteilungsbogen, Besuche mit Absprache der Leitfrage, Bereitstellung von Fachliteratur in der Schülerbibliothek). Daneben werden auch Berufsfelder kennengelernt und der Kontakt zu den Betrieben intensiviert. Eingeführt wurde eine Exzellenzliste vorbildlicher Praktikumsbetriebe. Bisher fehlt ein strukturiertes Angebot für Auslandspraktika und es bleibt der Eigeninitiative der einzelnen SuS überlassen, ob sie diese Möglichkeit ergreifen. Der Hinweis auf die Möglichkeit eines Auslandspraktikums erfolgt sowohl in den Unterlagen wie auch mündlich bei der Vorstellung des Praktikums durch die WiPo-Lehrkräfte.

#### Q2

- Für Q2 gibt es spezifische Angebote im Bereich der **studienfeldbezogenen Beratungstests (SFBT)** für die Bereiche Informatik / Mathematik, Naturwissenschaften, Jura, Sprachen, Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften. In Kooperation mit der Arbeitsagentur werden optional intensive, fachbezogene Tests angeboten, die den SuS eine Rückmeldung über ihre Eignung in diesem Bereich geben.

- Als Ergänzung zur vocatium-Messe in Präsenz gibt es die Online-Messe **Videochat Nord**, bei der sich dann online zahlreiche Unternehmen und Hochschulen vorstellen bzw. mit den Interessenten austauschen. Auch hier ist die Vorstellung des Konzepts verbindlich, die Teilnahme optional.

### **Vermittlung**

Zum wichtigsten Kommunikationsmittel hat sich IServ entwickelt, das von den meisten SuS auch zeitnah genutzt wird. Die Schulhomepage bietet ebenfalls einen BSO-Überblick, genauso wie die Ablaufpläne, die jede Klasse in der Oberstufe bekommt. Daneben gibt es im Eingangsbereich Informationstafeln mit aktuellen Informationen zur BSO.

### **Kooperationspartner**

Zu den Kooperationspartnern zählen Hochschulen, Unternehmen und Organisationen zumeist aus dem Nahbereich, die Arbeitsagentur und die ehemaligen SchülerInnen des LMGs sowie die Eltern. Hier gibt es auch einen Informationsfluss bzgl. der parentum-Messe über den SEB an die Eltern.

### **Weitere Angebote**

Am LMG gibt es zudem spezifische Angebote für Stipendienberatung, Begabtenförderung sowie Schülerfirmen im Q1-Jahrgang, die ebenfalls einen besonderen Beitrag zur BSO leisten.

Daneben finden regelmäßig niedrigschwellige Sprechstunden der Bundesagentur an der Schule statt; die Einladungen erfolgen in zeitlicher Nähe zum BSO-Tag im März und auch nach dem Abitur gibt es noch eine letzte Einladung.

12. Februar 2023 Ko

### **Anhänge**

- BSO für die Mittelstufe im Schuljahr 2022/23
- BSO für die Oberstufe im Schuljahr 2022/23
- Curriculum BSO im E-Jahrgang

# Ludwig-Meyn-Gymnasium der Stadt Uetersen

## Berufsorientierung in der Mittelstufe 2022/23

(Stand: 12.02.2023)

Wer?	Was?	Wann?	Wo / bei wem?
<b>8. Jahrgang</b>	Girls` Day und Boys` Day	27.04.23	Betriebe
	Erstellung Bewerbungsmappe	Ca. Ende 1. Halbjahr	Deutschunterricht
	Präsentation einer Gruppe aus dem 9. Jg. pro 8. Klasse (Präsentation der Ergebnisse des Praktikums)	April / Mai 2023	Deutsch- Unterricht
<b>9. Jahrgang</b>	Einführung Berufsplaner	ab 1. Halbjahr	WiPo-Unterricht
	Berufsknigge (optional)	vor dem Betriebspraktikum	WiPo-Unterricht
	Betriebspraktikum	23.01.- 03.02.23	Betriebe / WiPo- Unterricht/ Besuch durch das Klassenkollegium
	Präsentation der Ergebnisse des Praktikums (im Klassenverband, ohne Zuschauer, Lehrkräfte sind willkommen)	30.03.23, 1. – 6. Std.	Klassenraum / WiPo-LehrerIn
<b>9. und 10. Jg.</b>	Infoveranstaltung Auslandsaufenthalte (optional)	Freitag, 25.11.22, 19 Uhr (im Anschluss an den Elternsprechtag)	LMG Raum A

### Informationen für den 8. Jahrgang

Das Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit wird nicht mehr in einer eigenen Veranstaltung am LMG vorgestellt, sondern im Deutsch- und WiPo-Unterricht aufgegriffen.

Einen Einstieg in zahlreiche Ausbildungsberufe bietet die Seite [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de), in dem u. a. über die verschiedenen Tätigkeitsfelder passende Interessensgebiete herausgefiltert werden.

Einen längeren **Eignungstest** gibt es bei [www.planet-berufe.de](http://www.planet-berufe.de). Dort den **Log-in** für SchülerInnen wählen. Auch bei [ausbildungspark.com](http://ausbildungspark.com) werden eine Reihe von Tests angeboten.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Lars Koesterke

**Ludwig-Meyn-Gymnasium der Stadt Uetersen**  
**Berufs- und Studienorientierung (BSO) in der Oberstufe 2022 / 2023**

Wer?	Was?	Wann?	Wo / bei wem?
<b>E- Jahrgang</b>	BO als Schulfach (Pflicht)	Stundenplan abhängig	LMG / LehrerInnen
	Talent Day (optional)	16.11.22	IT- und Medienunternehmen in Hamburg
	Berufs- und Studieninformationstag (BSO-Tag) (Pflicht)	Vorstellung am 03.03.23, 3. Std. Aula, 29. März 2023 ganztägig	LMG und Unternehmen im Nahbereich / Aula
<b>Q1 Jahrgang</b>	Wirtschaftspraktikum (Pflicht)	23.01. - 03.02.23	WiPo-Unterricht / in Betrieben
	vocatium (optional)	Vorstellung 22.03.23, 3. Std. Aula (Pflicht), Messe 21.06.23 bzw. 28.06.23 (optional)	IfT / LMG Aula / Neumünster bzw. HH-Schnelsen
<b>Q 1- und Q 2- Jahrgang</b>	Individueller Unitag (optional)	Ca. Mai / Juni 2023	CAU Kiel
	Berufs- und Studieninformationstag (BSO-Tag) (optional)	Vorstellung am 03.03.23, 3. Std. Aula, 29. März 2023 ganztägig	LMG und bei Unternehmen aus dem Nahbereich
<b>Q 2 - Jahrgang</b>	Vorstellung vocatium Videochat Nord (optional)	23.09.2022., 4. Std. (Pflicht), Videomesse (optional) am 08. und 09.11.22, 13 - 17 Uhr	Aula / online
	Studienfeldbezogene Beratungstests (optional)	31.01.23 (SET-parallel)	Arbeitsagentur / LMG Raum R
<b>Optional für alle OberstufenschülerInnen</b>	Sprechstunde (optional, geeignet vor allem für Q 1 und Q 2)	28. und 29.03.23	Arbeitsagentur / LMG Raum 106
<b>Alle Oberstufenjg. und Eltern</b>	Infoveranstaltung Auslandsaufenthalte (optional)	Freitag, 25.11.22, 19 Uhr (im Anschluss an den Elternsprechtage)	LMG Raum A

<b>Eltern</b>	parentum-Messe (optional)	12. November 2022 (Samstag)	Sophie-Scholl- Gymnasium Itzehoe
---------------	------------------------------	--------------------------------	--

Die „YES“-Messe (vormals Lehrstelleninfotag) der Stadt Uetersen findet am Freitag, den 22.02.23, von 8 bis 15 Uhr in der LMG-Sporthalle statt.

\* Der Begriff "optional" bedeutet, dass die SuS zwar vom Unterricht befreit werden und bei der Klausurenplanung auf den Termin Rücksicht genommen wird. Die SuS sind aber verpflichtet, den Unterrichtsstoff inklusive etwaiger Hausaufgaben eigenständig aufzubereiten. Für die an den Angeboten nicht-teilnehmenden SuS findet Unterricht nach Plan statt.

## **BSO - Curriculum E-Jahrgang (Stand: 12.02.23)**

**Leistungsnachweise** durch ein (optionales) Portfolio (mit Ausführungen zu den u. g. Punkten. Bewertungskriterien: Formales: Vollständigkeit, Reihenfolge, Layout. Inhaltliches: fachliche Richtigkeit, Reflexion, Umfang), Unterrichtsbeiträge in Anlehnung an die Standards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, Podcasts zu verschiedenen Wegen nach dem Abitur. Abgabe: vor den Weihnachtsferien.

### **I. Selbsterkundung: Das kann ich, das will ich.**

- Fähigkeitstests:  
[www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt) (der Test besteht aus vier Teiltests)  
[www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de) oder  
[www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html](http://www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html)
- Stärken-Schwächen-Test: Eigen-, Fremd-, Metaeinschätzung
- Vergleich mit den Ergebnissen aus früheren Tests / Einschätzungen (Berufsplaner aus der Mittelstufe)

### **II. Studien- und Berufswelt entdecken**

- Wie weiter nach dem Abitur? (PowerPoint-Präsentation der Arbeitsagentur)
- Auslandsaufenthalte:  
Auslandsjahr/ -aufenthalte während der Schule, Freiwilligendienste (FSJ / FÖJ, Kulturwärts), work and travel, au pair, Praktikum, Auslandssemester.
- Ausbildung:
  1. Vorstellung einer Ausbildungsordnung
  2. Pflichten des Azubis und des Ausbildenden in der Ausbildung
  3. Fachchinesisch Ausbildung
- Studium
  1. Vorstellung eines Studienfelds bzw. eines Studiengangs von <https://con.arbeitsagentur.de/prod/studiensuche/studienfelder?uk=Bundesweit&sty=0> oder Ludwig-Maximilians-Universität München
  2. Fachchinesisch Studium
  3. Studenten berichten von ihrem Studium
  4. BAföG
  5. Stipendien
- BO-Angebote am LMG
  1. Vorstellung des BSO-Angebots am LMG
  2. Ausblick auf das Wirtschaftspraktikum (inkl. Auslandspraktikum)

### **III. Bewerbungen**

- Analyse Anforderungen
- Bewerbungsmappe (Anschreiben, Lebenslauf)
- IfT-Seminar „Geheimnisse der Körpersprache“
- Film: Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs
- Ablauf Bewerbungsgespräch / überraschende Fragen
- Assessment Center - Übungen inkl. Selbstpräsentation, Diskussion, Rollenspiel
- Online-Bewerbung

### **IV. Raus von zu Haus (optional)**

- Steuer und Sozialversicherung
- Versicherungen und Wohnungsmiete